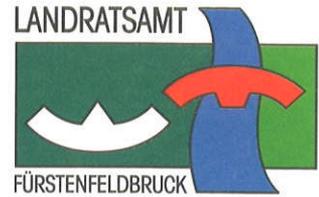


02. April 2013
Stadt Germering



Landratsamt Fürstenfeldbruck • Postfach 1461 • 82244 Fürstenfeldbruck

dh
2.4.13
→ Herr Gaillinger

Kommunalaufsicht

Auskunft erteilt: Herr Drexl
Zimmer: A 358
Telefon: 08141/519-368
Telefax: 08141/519-775
E-Mail: robert.drexl@lra-ffb.de

Aktenzeichen: 56-941-5 dr
(Bitte bei Antwort angeben)

Ihre Nachricht vom: 20.03.2013
Ihre Zeichen: II/1-1

26.03.2013

Gegen Empfangsbekanntnis

Stadt Germering
z.H. Herrn Oberbürgermeister
Andreas Haas
Rathausplatz 1
82110 Germering

Vorab per Fax (089/89419-230)

Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Germering für das Haushaltsjahr 2013

Anlage:

1 Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle vom 25.03.2013 (in Abdruck)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Haas,

der vom Stadtrat der Stadt Germering am 19.03.2013 beschlossene Haushalt 2013 (Haushaltssatzung sowie Haushaltsplan) ist bei uns am 21.03.2013 eingegangen.

Wir haben den Haushalt unter Einbeziehung einer Bewertung durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle rechtsaufsichtlich geprüft und erlassen folgenden

Bescheid:

1. Die Haushaltssatzung der Stadt Germering für das Haushaltsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Genehmigung für den in § 2 Nr. 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Germering in Höhe von 4.529.900,- € wird erteilt (Art. 88 Abs. 5 i.V.m. Art. 71 Abs. 2 GO).
3. Kosten werden nicht erhoben.

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@lra-ffb.de
Internet
www.lra-ffb.de

Sparkasse FFB Kto. 800 17 11
Volksbank FFB Kto. 32 000
Postbank München Kto. 72786-804
BLZ 700 530 70 BLZ 701 633 70 BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11
Swift Bic: BYLADEM1FFB

Gründe:

I.

Der Haushalt der Stadt Germering ist ausgeglichen.

Im Finanzhaushalt wird aus laufender Verwaltungstätigkeit ein positiver Saldo erzielt, so dass die ordentlichen Kredittilgungen (sog. „Mindestzuführung“) erwirtschaftet werden können.

Die Haushaltssatzung der Stadt Germering enthält einen genehmigungspflichtigen Bestandteil, da Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb Stadtwerke Germering festgesetzt wurden. Die im städtischen Haushalt eingestellten Verpflichtungsermächtigungen sind genehmigungsfrei.

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung zu prüfen und über die Genehmigung zu entscheiden (Art. 65 Abs. 3 Satz 1 und Art. 88 Abs. 5 i.V.m. Art. 71 Abs. 2 GO).

Die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle sieht die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Germering anhand der vorgelegten Daten als wieder gegeben an erachtet die für den Eigenbetrieb Stadtwerke Germering festgesetzten Kreditaufnahmen für genehmigungsfähig. Auf deren Stellungnahme wird verwiesen.

Wir haben den Haushalt 2013 der Stadt Germering unter Einbeziehung der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle geprüft und erteilen für die in der Haushaltssatzung festgesetzten Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb Stadtwerke Germering die Genehmigung, da nach den vorgelegten Daten die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt gegeben ist.

Die Kostenfreiheit ergibt sich aus Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Kostengesetzes (KG).

III.

Die Haushaltssatzung ist amtlich bekannt zu machen (Art. 65 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. Art. 26 Abs. 2 GO). Gleichzeitig ist der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich aufzulegen; darauf ist in der amtlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung hinzuweisen (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO).

Bitte legen Sie uns eine beglaubigte Ablichtung der ausgefertigten Haushaltssatzung mit entsprechendem Bekanntmachungsvermerk vor (vgl. § 3 Satz 2 Bekanntmachungsverordnung - BekV).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** beim

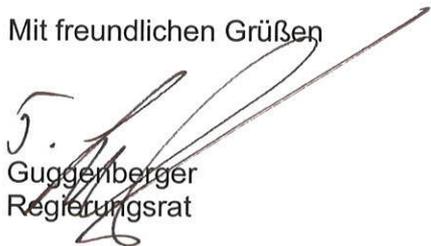
Bayerischen Verwaltungsgericht München
Postfachanschrift: Postfach 200 543, 80005 München
Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren in dem hier betroffenen Rechtsbereich abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Mit freundlichen Grüßen



Guggenberger
Regierungsrat

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@lra-ffb.de
Internet
www.lra-ffb.de

Sparkasse FFB **Volksbank FFB** **Postbank München**
Kto. 800 17 11 Kto. 32 000 Kto. 72786-804
BLZ 700 530 70 BLZ 701 633 70 BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11
Swift Bic: BYLADEM1FFB

Abdruck

 Landratsamt Fürstenfeldbruck • Postfach 1461 • 82244 Fürstenfeldbruck

An
Referat 56
Herrn Drexl

Staatliche Rechnungsprüfungsstelle

Auskunft erteilt: Herr Noichl
Zimmer: A 61
Telefon: 08141/519-388
Telefax: 08141/519-717
E-Mail: christian.noichl@lra-ffb.bayern.de

Aktenzeichen:
(Bitte bei Antwort angeben)

Ihre Nachricht vom:
Ihre Zeichen:

25.03.2013

Gutachterliche Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zum Haushalt 2013 hier: **Große Kreisstadt Germering**

Anlage:
1 Haushalt 2013 i.R.

Sehr geehrter Herr Drexl,

der am 19.03.2013 beschlossene Haushalt 2013 und seine Anlagen sind am 21.03.2013 im Landratsamt eingegangen.

Die Haushaltssatzung und der entsprechende Haushaltsplan wurden geprüft.
Der Gesamtplan schließt in den Erträgen und Aufwendungen bzw. in den Ein- und Auszahlungen wie folgt ab:

a) Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge:	60.620.200,00 €
Finanzerträge:	40.500,00 €
Außerordentliche Erträge:	0,00 €
Erträge interne Leistungsverrechnung:	2.577.150,00 €
Saldo der Erträge:	63.237.850,00 €
Ordentliche Aufwendungen:	57.873.550,00 €
Finanzaufwendungen:	878.800,00 €
Außerordentliche Aufwendungen:	0,00 €
Aufwendungen interne Leistungsverrechnung:	2.577.150,00 €
Saldo der Aufwendungen:	61.329.500,00 €

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@lra-ffb.de
Internet
www.lra-ffb.de

Sparkasse FFB **Volksbank FFB** **Postbank München**
Kto. 800 17 11 Kto. 32 000 Kto. 72786-804
BLZ 700 530 70 BLZ 701 633 70 BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11
Swift BIC: BYLADEM1FFB

Ordentliches Ergebnis	2.746.650,00 €
Finanzergebnis	- 838.300,00 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
Interne Leistungsverrechnung	0,00 €
Gesamtergebnis (mit Abschreibungen):	1.908.350,00 €

b) Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltung	60.650.700,00 €
Auszahlung lfd. Verwaltung	56.252.350,00 €
Saldo lfd. Verwaltung	4.398.350,00 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	6.768.650,00 €
Auszahlung Investitionstätigkeit	15.115.700,00 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 8.347.050,00 €
Kreditaufnahme für Investitionen (Umschuldungen)	2.242.750,00 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	2.995.950,00 €
Tilgung von kreditähnlichen Vorgängen	14.100,00 €
Innere Darlehen etc. (Summe der Tilgung)	3.010.050,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 767.300,00 €
Abfluss liquider Mittel	- 4.716.000,00 €
Anfangsbestand	9.500.000,00 €
Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2013	4.784.000,00 €

Es sind keine Kreditneuaufnahmen der Stadt Germering vorgesehen.

Die im Haushalt der Stadt eingestellten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8.534.250,00 € sind nicht genehmigungspflichtig, da in den Jahren in denen diese zur Zahlung wirksam werden, keine Kreditaufnahmen (von Umschuldungen abgesehen) eingeplant wurden.

Die Haushaltssatzung enthält dennoch genehmigungspflichtigen Bestandteile, da Kreditaufnahmen in Höhe von 4.529.900,00 € für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Germering" festgesetzt wurden.

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@ira-ffb.de
Internet
www.ira-ffb.de

Sparkasse FFB **Volksbank FFB** **Postbank München**
Kto. 800 17 11 Kto. 32 000 Kto. 72786-804
BLZ 700 530 70 BLZ 701 633 70 BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11
Swift Bic: BYLADEM1FFB

Der Höchstbetrag der Kassenkredite der Stadt Germering wurde auf 6.000.000,00 € festgesetzt und übersteigt somit nicht ein Fünftel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (§ 73 Abs. 2 GO).

Haushaltsausgleich:

Im doppischen Rechnungssystem ist der Haushalt gemäß § 24 Abs. 1 KommHV - Doppik ausgeglichen, wenn im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus vergangenen Jahren die Erträge die Aufwendungen decken können.

Der Ergebnishaushalt der Stadt schließt 2013 mit einem Überschuss von 1.908.350,00 €. Hierbei sind die Abschreibungen mit 2.500.000,00 € berücksichtigt.

Bis 2016 gelingt es der Stadt Germering, im Ergebnishaushalt für jedes Jahr mehr Erträge als Aufwendungen zu erwirtschaften. Selbst unter Einbeziehung der tatsächlichen Abschreibungen für die Jahre 2010 und 2011 von ca. 2.500.000,00 € (statt der eingestellten 23.000,00 € bzw. 9.400,00 €) wird es der Stadt Germering gelingen, den Haushalt auch über den weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2016 auszugleichen.

Folgende Jahresergebnisse werden prognostiziert bzw. angegeben:

2010	1.598.517,00 € (Ergebnis, angesetzte Abschreibung nur rund 23.000,00 €)
2011	2.543.439,00 € (Ergebnis, eingerechnete Abschreibung nur 9.387,00 €)
2012	699.150,00 € (Ansatz, Abschreibung rund 2.500.000,00 €)
2013	1.908.350,00 € (Ansatz, Abschreibung rund 2.500.000,00 €)
2014	1.354.450,00 € (Ansatz, Abschreibung rund 2.500.000,00 €)
2015	2.123.050,00 € (Ansatz, Abschreibung rund 2.500.000,00 €)
2016	2.800.050,00 € (Ansatz, Abschreibung rund 2.500.000,00 €)

Sicherung der Liquidität:

Der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit im **Finanzhaushalt** entspricht im Wesentlichen der Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt im kameralen Buchungssystem. 2013 wird mit einem Ergebnis von 4.398.350,00 € gerechnet, so dass die ordentlichen Tilgungen der Kredite in Höhe von 627.850,00 € erwirtschaftet werden können.

Der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt entwickelt sich wie folgt:

2010	1.200.172,00 € (Ergebnis)
2011	2.159.555,00 € (Ergebnis)
2012	3.189.150,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz 3.189.150,00 €)

Hausanschrift	Sprechzeiten	Telefon, Vermittlung	E-Mail	Sparkasse FFB	Volksbank FFB	Postbank München
Münchner Str. 32 82256 Fürstenfeldbruck Mit ÖPNV erreichbar	Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung	08141/519-0 Telefax 08141/519-450	poststelle@lra-ffb.de Internet www.lra-ffb.de	Kto. 800 17 11 BLZ 700 530 70	Kto. 32 000 BLZ 701 633 70	Kto. 72786-804 BLZ 700 100 80
				IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11		
				Swift Bic: BYLADEM1FFB		

2013	4.398.350,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz 2.631.100,00 €)
2014	3.849.000,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz 3.529.350,00 €)
2015	4.618.050,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz 3.683.100,00 €)
2016	5.295.050,00 €

Die ordentlichen Tilgungen belaufen sich für 2013 auf 753.200,00 €. Laut „Übersicht über die dauernde Leistungsfähigkeit (Vorbericht Seite 53) entwickelt sich die Höhe der ordentlichen Tilgungen voraussichtlich wie folgt:

2010	610.450,00 €
2011	674.450,00 €
2012	627.850,00 €
2013	753.200,00 €
2014	838.300,00 €
2015	900.550,00 €
2016	1.044.800,00 €

Im gesamten Finanzplanungszeitraum kann die „Mindestzuführung“ sicher gestellt werden.

Die Investitionen in 2013 können nur teilweise aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus den Einzahlungen der Investitionstätigkeit finanziert werden, so dass im Finanzplan für 2013 ein Abfluss von liquiden Mitteln in Höhe von rund 4.716.000,00 € zu verzeichnen ist.

Ausgehend von dem von der Stadt genannten Anfangsbestand von 9.500.000,00 € verbleiben der Stadt zum Jahresende 2013 noch 4.784.000,00 € an liquiden Mitteln.

Im weiteren Finanzplanungszeitraum sind folgende Überschüsse bzw. Abflüsse von liquiden Mittel eingeplant. Der Stand der liquiden Mittel beträgt dabei jeweils zum Jahresende:

2009	9.762.237,36 € (Ergebnis)
2010	9.347.231,72 € (Ergebnis)
2011	8.760.000,00 € (Ergebnis)
2012	9.500.000,00 € (voraussichtliches Ergebnis)
2013	4.784.000,00 € (gerundeter Planansatz)
2014	1.293.500,00 € (gerundeter Planansatz)
2015	81.600,00 € (gerundeter Planansatz)
2016	153.500,00 € (gerundeter Planansatz)

Liquide Mittel in Höhe des Äquivalents der kameralen „Mindestrücklage“ von derzeit rund 560.000,00 € kann bis einschließlich 2014 vorgehalten werden. Bis zum Ende des Jahres 2015 wird nahezu der gesamte Bestand an liquiden Mittel aufgebraucht sein.

Hausanschrift Münchner Str. 32 82256 Fürstenfeldbruck Mit ÖPNV erreichbar	Sprechzeiten Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung	Telefon, Vermittlung 08141/519-0 Telefax 08141/519-450	E-Mail poststelle@ira-ffb.de Internet www.ira-ffb.de	Sparkasse FFB Kto. 800 17 11 Volksbank FFB Kto. 32 000 BLZ 700 530 70 BLZ 701 633 70 Postbank München Kto. 72786-804 BLZ 700 100 80 IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11 Swift Bic: BYLADEM1FFB
---	--	---	---	---

Die gemäß § 24 Abs. 6 KommHV geforderte Liquidität der Stadt ist laut den Daten zumindest bis 2016 gesichert.

Schuldenentwicklung der Stadt Germering:

Im Haushaltsjahr sinkt der Schuldenstand der Stadt durch die geplanten Tilgungen von voraussichtlich von rund 26,8 Mio. € (jeweils ohne Kassenkredite) auf nunmehr ca. 26,0 Mio. € zum Jahresende 2013.

Im weiteren Finanzplanungszeitraum sind keine neuen Kreditaufnahmen geplant. Für 2016 sind ordentliche und außerordentliche Tilgungen in Höhe von insgesamt ca. 2.170.000,00 € eingestellt. Durch diese ordentlichen und außerordentlichen Tilgungen sinkt der Schuldenstand der Stadt Germering bis zum 31.12.2016 auf rund 22.200.000,00 € (Planungen im Haushalt 2012 sahen damals rund 19.400.000,00 € vor).

Jahr	Tilgungen	Aufnahmen (inkl. Umschuldung)	Stand 31.12:
2012	2.957.300,00 €	2.329.450,00 €	ca. 26.800.000,00 €
2013	2.996.000,00 €	2.243.000,00 €	ca. 26.047.000,00 €
2014	3.797.000,00 €	2.960.000,00 €	ca. 25.210.000,00 €
2015	3.178.000,00 €	2.277.000,00 €	ca. 24.309.000,00 €
2016	2.152.000,00 €	0,00 €	ca. 22.157.700,00 €

Hinzu kommen die Schulden des Eigenbetriebs „Stadtwerke Germering“, welche sich zum 31.12.2016 auf voraussichtlich knapp 6.200.000,00 € belaufen wird.

Einzahlungen und Auszahlungen

Die Kreisumlage (Produkt 61110.537200) wurde mit 18.725.7500,00 € veranschlagt. Dies entspricht ca. 57,23 Prozentpunkten. Im weiteren Finanzplanungszeitraum wird ebenfalls mit 57,23 Prozentpunkten kalkuliert.

Die weiteren Ansätze im Teilfinanzhaushalt bzw. in der Produktkontenübersicht 6 sind im Rahmen der prognostizierten Ansätze des Statistischen Landesamtes.

Für die Bemessung der Höhe der Ansätze für die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen und den Beteiligungsbeträgen an der Einkommenssteuer im weiteren Finanzplanungszeitraum wurden die Prognosen der Steuerschätzung des Statistischen Landesamtes zugrunde gelegt.

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@ira-ffb.de
Internet
www.ira-ffb.de

Sparkasse FFB Kto. 800 17 11
BLZ 700 530 70
Volksbank FFB Kto. 32 000
BLZ 701 633 70
Postbank München Kto. 72786-804
BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11
Swift Bic: BYLADEM1FFB

Eigenbetriebe:

Der Wirtschaftsplan des städtischen Eigenbetriebs "**Stadtwerke Germering**" ist wie folgt festgesetzt worden:

- a) im Erfolgsplan in den Erträgen auf 3.270.200,00 € und in den Aufwendungen auf 5.973.000,00 €
- b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 6.788.600,00 €

Verlust: 2.702.800,00 €

Die zukünftige Entwicklung des Saldos des Erfolgsplans lässt folgende Verluste erwarten:

2014	- 2.384.200,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz - 2.381.700,00 €)
2015	- 2.383.700,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz - 2.369.500,00 €)
2016	- 2.238.000,00 €

Der Schuldenstand im Bereich des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ erhöht sich im Haushaltsjahr 2013 von rund 2.200.000 um knapp 4.400.000,00 € auf ca. 6.550.000,00 €. Im weiteren Finanzplanungszeitraum werden im Jahr 2015 weiteren Kredite in Höhe von 313.500,00 € aufgenommen, so dass unter Berücksichtigung der Tilgungen Ende 2016 ist ein Schuldenstand von rund 6.174.000,00 € zu erwarten ist.

Der Wirtschaftsplan des städtischen Eigenbetriebs "**Stadthalle Germering**" wurde wie folgt festgesetzt:

- a) im Erfolgsplan in den Erträgen auf 1.094.000,00 € und in den Aufwendungen auf 3.359.700,00 €
- b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 2.306.200,00 €

Verlust: 2.266.000,00 €

Die zukünftige Entwicklung des Saldos des Erfolgsplans lässt folgende Verluste erwarten:

2014	-1.972.600,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz - 1.942.000,00 €)
2015	-1.935.400,00 € (zum Vergleich: im HH 2012 Ansatz - 1.934.000,00 €)
2016	-1.930.900,00 €

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@lra-ffb.de
Internet
www.lra-ffb.de

Sparkasse FFB Kto. 800 17 11
Volksbank FFB Kto. 32 000
Postbank München Kto. 72786-804
BLZ 700 530 70 BLZ 701 633 70 BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11
Swift Bic: BYLADEM1FFB

Bewertung der Genehmigungsfähigkeit der Kreditaufnahme der Stadtwerke Germering:

Im Wirtschaftsplan 2013 wird eine Kreditaufnahme der Stadtwerke in Höhe von 4.529.900,00 € festgesetzt.

Diese Kreditaufnahmen werden für die Erhöhung des Beteiligungsanteils auf 25 Prozent an der Stromversorgung SGG im Betriebszweig „Hallenbad“ sowie im Betriebszweig „Energieversorgung“ für die Errichtung des Blockheizkraftwerkes und für den Ausbau der Geothermie benötigt. Die Kreditaufnahmen sind alle für den rentierlichen Bereich, so dass die Belastungen aus Zins und Tilgung den Gebührenzahlern oder Kunden der jeweiligen Sparte (Strom, Wasser, Gasversorgung und Fernwärme) aufgebürdet werden können.

Es ist jedoch festzuhalten, dass insbesondere aufgrund der Verluste im Bereich "Hallenbad" und "Eislaufhalle/Freibad" die Stadtwerke insgesamt Verluste erwirtschaften, welche durch Ausgleichszahlungen vom Haushalt der Stadt Germering mitfinanziert werden müssen.

Dies ist der Stadt laut den vorgelegten Daten finanziell möglich.

Trotz dieses Aufwandes bzw. der Ausgleichszahlungen kann die Stadt Germering im weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2016 einen Überschuss in ihren Ergebnishaushalt erzielen bzw. können mit den vorhandenen liquiden Mitteln die geplanten Investitionen der Stadt ohne zusätzliche Kreditaufnahmen sichergestellt werden.

Gemäß Art. 71 Abs. 2 GO soll die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Kreditermächtigung erteilt werden, wenn die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt nicht gefährdet ist.

Laut den o.g. Daten ist der Haushalt 2013 unter Einbeziehung der Ergebnisse der Vorjahre ausgeglichen (§ 24 Abs. 1 KommHV-Doppik). Dies gilt ebenfalls für den weiteren Finanzplanungszeitraum.

Die Liquidität im Finanzplanungszeitraum ist sichergestellt (§ 24 Abs. 6 KommHV-Doppik), auch wenn die Mindesthöhe der liquiden Mittel Ende 2015 unterschritten wird.

Im Zeitraum bis 2016 baut die Stadt Germering durch ordentliche und außerordentliche Tilgungen insgesamt rund 4.000.000,00 € Schulden ab.

Die Belastungen aus Zins und Tilgung der Kredite der Stadt und die Zahlungen für den Verlustausgleich inklusive der geplanten Neuaufnahme können laut den vorgelegten Zahlen geschultert werden. Dies gilt ebenfalls für den weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2016.

Wir erachten die Genehmigungsfähigkeit der eingestellten Kreditaufnahmen des Eigenbetriebs für gegeben.

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@ira-ffb.de
Internet
www.ira-ffb.de

Sparkasse FFB	Volksbank FFB	Postbank München
Kto. 800 17 11	Kto. 32 000	Kto. 72786-804
BLZ 700 530 70	BLZ 701 633 70	BLZ 700 100 80
IBAN:	DE89 7005 3070 0008 0017 11	
Swift Bic:	BYLADEM1FFB	

Fazit:

Aus Sicht der Staatlichen Rechnungsprüfung hat sich die finanzielle Situation der Stadt Germering gebessert, bleibt aber weiter angespannt.

Der Ergebnishaushalt schließt 2013 mit einem Überschuss. Der Haushalt kann im Finanzplanungszeitraum immer ausgeglichen werden.

Im Finanzhaushalt 2013 können aus der laufenden Verwaltungstätigkeit die ordentlichen Tilgungen erwirtschaftet werden. Der Mindeststand an liquiden Mitteln, welcher der kameralen Rücklage entspricht, wird bis 2014 vorgehalten. 2015 ist dies nicht mehr möglich.

Der Abbau der Schulden kann den mit dem Abbau der liquiden Mittel nicht Schritt halten. Dies stimmt bedenklich, da die Stadt Germering derzeit hohe Einnahmen aus Gewerbesteuer und Einkommenssteuer in Ansatz bringen kann, welche in wirtschaftlich ungünstigeren Zeiten gegebenenfalls nicht erwirtschaftet werden können.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Germering ist aus unserer Sicht zwar laut den vorgelegten Daten wieder gegeben, doch beruhen die Daten auf der Annahme, dass keine konjunkturelle Abschwächung eintritt.

Die in der Haushaltssatzung festgesetzten Kreditaufnahmen für die Stadtwerke Germering sind aus unserer Sicht genehmigungsfähig.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Noichl
Staatliche Rechnungsprüfungsstelle

Hausanschrift
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Telefon, Vermittlung
08141/519-0
Telefax
08141/519-450

E-Mail
poststelle@lra-ffb.de
Internet
www.lra-ffb.de

Sparkasse FFB	Volksbank FFB	Postbank München
Kto. 800 17 11 BLZ 700 530 70	Kto. 32 000 BLZ 701 633 70	Kto. 72786-804 BLZ 700 100 80
IBAN: DE89 7005 3070 0008 0017 11		
Swift Bic: BYLADEM1FFB		